

Bundesgartenschau 2009

Ein einmaliges Großereignis geht zu Ende

Am 11. Oktober schließt nach 172 Tagen die Bundesgartenschau 2009 in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns ihre Pforten. Auf der Abschlusspresskonferenz am 7. Oktober zogen alle Akteure eine positive Bilanz. Ihr Fazit: Die Schweriner BUGA ist ein voller Erfolg in allen Belangen. Die Besucherzahlen wurden übertroffen.

Bis heute zählten die Organisatoren mehr als 1,8 Millionen Gäste. Das touristische Großereignis mit hoher medialer Beachtung ist beim Publikum ausgesprochen gut angekommen, besagt eine begleitende repräsentative Besucherbefragung, in Auftrag gegeben von der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft. Was vor allem überzeugte: die Schwimmende Brücke, der Schloss- und Burggarten sowie der Küchengarten, dazu die gärtnerischen Leistungsschauen in der Blumenhalle.

Für die Schweriner Gartenschau waren 396 Gärtnerinnen und Gärtner im Einsatz. Insgesamt wurden 1.500 Goldmedaillen, 1.602 Silbermedaillen und 1.027 Bronze-medailien vergeben. Auch die wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich. Besucher aus Nah und Fern lieferten wesentliche Impulse für das Hotel- und Gastgewerbe in der Region, aber auch für den Einzelhandel und den Dienstleistungssektor. Diese summieren sich auf voraussichtliche direkte Nachfrageeffekte in Höhe von ca. 12 Mio. Euro.

Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow sagte: „Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin ist das beste Stadtentwicklungsprogramm in der Geschichte der Landeshauptstadt. Mit der BUGA konnten viele Investitionen in Angriff genommen werden sowie die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig gesteigert werden. Ein

neues „Wir-Gefühl“ ist entstanden. Diesen Schwung werden wir für die Tourismus- und Investorenwerbung nutzen, um in unserer Wohnstandortkampagne neue Einwohnerinnen und Einwohner für die Landeshauptstadt zu gewinnen.“

Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz hob in seinem Statement hervor: „Die Bundesgartenschau Schwerin 2009 ist ein Symbol für den Zukunftswillen der Region und eines ganzen Landes. Nie zuvor war Mecklenburg-Vorpommern so im Fokus der Aufmerksamkeit der gesamten Bundesrepublik. Das Selbstbewusstsein der Region ist durch die Bundesgartenschau mit jedem Tag der BUGA gewachsen. Die Leistungsfähigkeit ist unübersehbar und wird sich auch wirtschaftlich positiv auf die Entscheidungen zukünftiger Investoren auswirken.“

Der Präsident des Zentralverbandes Gartenbau e. V. Heinz Herker sagte: „Die neu geschaffenen Garten- und Parklandschaften bleiben als Erholungsgebiet für Generationen. Von Anfang an erlebte die BUGA einen großen Zuspruch aus der Bevölkerung, was die Besucher-Umfrage bestätigte. Publikumsmagnete waren etwa die Hallenschauen und der Bereich Friedhof und Grabmale. Dass hier neben Schönem auch höchste Qualität und fachliche Leistung geboten wurden, beweisen die vielen Medaillen für unsere Gartenbaubetriebe. Ein starker Auftritt der Branche war diese BUGA.“

„Die BUGA Schwerin war ein voller Erfolg für Mecklenburg-Vorpommern. Einmalig in der Geschichte war es, eine Bundesgartenschau direkt in einem Gartendenkmal zu veranstalten. Das Gesamtkonzept mit unmittelbarer Altstadt-Nähe und der Lage am Wasser ist aufgegangen. Deutlich spürbar war es, dass eine Stadt wie Schwerin



Ein voller Erfolg: Die Bundesgartenschau Sschwerin 2009 Foto: BUGA GmbH

eine optimale Größe hat, eine BUGA auszurichten. Wir haben unser Ziel erreicht. Das macht mich als Geschäftsführer stolz, so Jochen Sandner, Geschäftsführer der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin.“ Die große Abschlussveranstaltung am Sonntag, den 11. Oktober bildet das krönende Ende einer Ausnahmeveranstaltung. Auf der Freilichtbühne im Schlossgarten wird symbolisch der Staffelstab an die kommende BUGA überreicht. Koblenz setzt 2011 den Zweijahresrhythmus von Gartenschauen am Dreiländereck fort. Die Abschlussveranstaltung auf der Freilichtbühne beginnt am 11. Oktober um 17 Uhr. Mit mehreren Rückblicken der Schweriner BUGA und Ausblicken auf die Kommende geht der Abend mit einem Höhenfeuerwerk auf dem Burgsee zu Ende. Musikalisch kommen die BUGA-Gäste auch bei der letzten großen Veranstaltung wie gewohnt auf ihre Kosten. Die Bundesgartenschau in Koblenz geht vom 14. April 2011 bis 16. Oktober 2011. In direkter Umgebung vom Kurfürstlichen Schloss, dem Deutschen Eck und der Festung Ehrenbreitstein entsteht auf einer Fläche von 48 Hektar das neue grüne

Antlitz der Mittelrheinmetropole.

Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin wünscht der BUGA Koblenz viel Erfolg, zahlreiche Besucher und genauso viel Sonnenschein wie in Schwerin.

Am 12. Oktober beginnen bereits die Abbauarbeiten. So nehmen die Gärtnereien ihre Pflanzen von den Ausstellungsflächen. Durch die Arbeiten im gesamten Gelände ist das Queren des Schweriner Schlossgartens auf der Lennéstraße zwischen Schlossbrücke und Kita Schlossgeister weiterhin ungehindert möglich, der Zaun um das 55 Hektar große Gelände bleibt jedoch voraussichtlich bis Ende des Jahres 2009. Die Marstall-Halbinsel sowie die Schwimmende Wiese bleiben voraussichtlich sogar bis zum Frühjahr kommenden Jahres gesperrt. Wie diese Areale gestaltet werden ist zurzeit noch offen. „Die bisherigen Nachnutzungspläne sehen vor, dass die Flächen mit Rasen begrünt werden. Erhalten bleiben nach der Schweriner BUGA auf jeden Fall der Spielplatz der Atolle am Franzosenweg, der Holzsteg bei Adebors Näs, die Kolonnade im BUGA-Eingangsbereich sowie die Wasserspiele am südlichen Burgsee-Ufer.“

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:
17.10., 07.11. und 21.11.2009

Ideen- und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement
Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1009
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Wolf
Bezugsmöglichkeiten:
Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder unter www.schwerin.de
Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 23.10.2009

Bekanntmachung

Nachstehender Parkplatz wird gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Lagebezeichnung:

1. Parkplatz Hafenstraße
Gemarkung Schwerin, Flur 19, Flurstücke 33/9, 33/12 (Teilfläche), 45 (Teilfläche)

Der vorstehende Parkplatz befindet sich im Stadtteil Werdervorstadt. Der Platz liegt im Bereich zwischen der Hafenstraße und der Möwenburgstraße.

Festsetzungen:

1. Der vorstehende Parkplatz der

Position 1 wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV eingestuft.

2. Träger der Straßenbaulast der Position 1 ist die Landeshauptstadt Schwerin

3. Widmungsbeschränkungen für den Parkplatz der Position 1: nur für Personenkraftwagen

Belehrung über den Rechtsbehelf:

Gegen die Widmung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, gerechnet vom Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin einzulegen.

Ein Lageplan des gewidmeten Parkplatzes kann im Bürgerbüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, in der Zeit von:

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

(jeden 1. und 3. Samstag im Monat)

eingesehen werden.

Schwerin, den 09.10.2009

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Tagesordnung der Stadtvertretung

Die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 19. Oktober, um 17 Uhr, im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14 statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. StV vom 21.09.2009
6. Personelle Veränderungen
7. Wahl der Organe und Gremien des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. für die Geschäftsjahre 2010 bis 2014
Einreicher: Verwaltung
8. Wahl der Umlageausschussmitglieder der Stadtvertretung / Beschluss zu den Befugnissen des Umlageausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
9. Haushalt 2009
 1. Weiteres Verfahren zur haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 27 GemHVO (Pkt.1-6)
 2. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen 2009 im Vermögenshaushalt (Pkt.7)
Einreicher: Verwaltung
10. Durchgang Schlossgarten und Beseitigung Zaun um Schlossgarten am 12. Oktober 2009 nach Beendigung

der BUGA

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

11. Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung

Einreicher: CDU/FDP-Fraktion

12. Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung

Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

13. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

14. Losgrößen bei Ausschreibungen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

15. Erstellung eines IT-Konzeptes

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

16. Erstellung eines IT-Standards

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

17. Ausweisung der Denkmalbereiche: Altstadt, Schelfstadt und westl. Paulsstadt

Einreicher: Verwaltung

18. Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln

Einreicher: Verwaltung

19. Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 02.Juli 2001 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH

Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

20. Stand der Beseitigung baulicher „Schandflecken“ in Schwerin

Einreicher: CDU/FDP-Fraktion

21. Public Viewing in 2010 und 2011 - Großbildleinwand anlässlich der Fußball FIFA Herren-WM 2010 und FIFA Frauen-WM 2011

Einreicher: CDU/FDP-Fraktion

22. Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

23. Kontrolle Verwendungsnachweise der Zuwendungen an das Tierheim Schwerin-Warnitz durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

24. Beteiligung des Umlandes an städtischen Einrichtungen

Einreicher: SPD-Fraktion

25. Jubiläumsausstellung mit nachhaltigem Glanz

Einreicher: SPD-Fraktion

26. Berichtsanhänge

26.1. Berichtsanhänge: Ausgaben Kindertagesstättenbetreuung

Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

Nicht öffentlicher Teil

27. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

28. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

29. Personelle Angelegenheiten
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

gez. Stephan Nolte Stadtpräsident

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters**Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 /
Wahlkreis 13 Schwerin – Ludwigslust**

Aufgrund des § 41 Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394) i. V. mit §§ 79; 76 Abs. 2; 3 Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung und der Europawahlordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378) mache ich das Wahlergebnis für den Wahlkreis 13 Schwerin - Ludwigslust öffentlich bekannt.

In der öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses am 1. Oktober 2009 wurde nachfolgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

	absolut	Anteil in %		absolut	Anteil in %
Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis insgesamt	183.166				
Wähler insgesamt	120.292	65,7			
Ungültige Erststimmen	2.032	1,7	Ungültige Zweitstimmen	1.728	1,4
Gültige Erststimmen	118.260	98,3	Gültige Zweitstimmen	118.564	98,6

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Wahlkreisbewerber:

01 Hacker, Hans- Joachim	SPD	30.247	25,6
02 Monstadt, Dietrich	CDU	34.633	29,3
03 Dr. Bartsch, Dietmar	DIE LINKE	33.681	28,5
04 Ahrendt, Christian	FDP	9.401	7,9
05 Gajek, Silke	GRÜNE	6.353	5,4
06 Pastörs, Udo	NPD	3.945	3,3

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landeslisten:

01 SPD	24.464	20,6
02 CDU	36.653	30,9
03 DIE LINKE	32.623	27,5
04 FDP	11.405	9,6
05 GRÜNE	6.833	5,8
06 NPD	3.598	3,0
07 MLPD	211	0,2
08 REP	198	0,2
09 PIRATEN	2.579	2,2

Zusammen:	118.260	100,0	118.564	100,0
-----------	---------	-------	---------	-------

Damit errang Herr Monstadt, Dietrich das Direkt-Mandat im Wahlkreis 13 Schwerin-Ludwigslust.

Schwerin, 2009-10-01

gez.
Dr. Wolfram Friedersdorff
Kreiswahlleiter

Neubau „Südamerikananlage“**Öffentliche Ausschreibung, § 17 Nr. 1 VOB/A**

a) Zoo Schwerin GGmbH
Waldschulweg 1
19061 Schwerin
Tel. 0385/39 55 10
Telefax 0385/ 39 55 130

b) Öffentliche Ausschreibung nach § 17.1 VOB/A.

c) Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Zoo Schwerin/ „Neubau Südamerikananlage“

e) Vergabenummer: ZOO Schwerin/ Los S06, Los S0 6

Elektroarbeiten-komplette Elektroinstallation des neuen Gebäudes uP und aP unter Beachtung der tierischen Nutzung, Lieferung und Anschluss Kabelverteiler und Gebäudezuleitung, Lieferung und Anschluss Hauptverteilung Gebäude, Beleuchtung mit Anbau-/ Einbauleuchten Zeit-, Dämmerungs- und Handschaltung, Anschluss Oberlichtsteuerungen, Anschluss der HLS - Technik, Anschluss Aquarien - Terrarientechnik

Aufteilung in Lose:

nein, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los,

g) Zweck der Bauleistung: **Neubau Südamerika**

h) Ausführungsfrist für Los S 06

Beginn: Dezember 2009
Ende: Mai 2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen ab Veröffentlichung, Anschrift siehe a)*, Versand der Unterlagen: ab 15.10.2009, Nachfragen an: IAM-Haustechnik, Hagenower Straße 73, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3993-537, Dipl.-Ing. Manfred Hinz,

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen

Vergabenummer: Los S 06: 18,00 Euro, Erstattung: nein, Zahlungsweise: beiliegender Verrechnungsscheck, Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Verrechnungsscheck beiliegt. Empfänger: Zoo Schwerin GGmbH,

k) Ende der Angebotsfrist: 27.10.2009,

l) Angebote sind zu richten an: ZOO Schwerin GGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin

m) Der Antrag ist abzufassen in: deutsch.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:
Anschrift siehe l)* am 27.10.2009 um 14.00 Uhr für Los S 06

p) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft und Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge*

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A sowie Referenzen nachzuweisen.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und des Sozialversicherungsträgers für die Durchführung von Bauleistungen vor Beauftragung. Von den Bietern, die in die engere Wahl bei der Auftragsvergabe kommen, kann die Vorlage eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung zum Nachweis des Ausschlusses von illegaler Beschäftigung verlangt werden.

Eintragungen über nachgewiesene illegale Beschäftigungen können zum Ausschluss bei dieser Vergabe führen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) Die Zuschlagsfrist endet am: 11.11.2009 für Los 06

u) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)* und i)* v) Vergabeprüfstelle:

Landeshauptstadt Schwerin
- Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Rechnungsprüfungsamt
PF 01 10 42
19010 Schwerin
Telefon: 0385/55 96 58

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Kollegen und Mitarbeiters

Werner Reimann

erfahren.

Herr Reimann wurde von den Kollegen und Mitarbeitern anerkannt und geschätzt.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden seiner Familie.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin Der Personalrat

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres ehemaligen Kollegen und Mitarbeiters

Lothar Eggert

erfahren.

Herr Eggert war langjährig bei der Stadtverwaltung Schwerin beschäftigt und wurde hier von den Kollegen und Mitarbeitern anerkannt und geschätzt.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden seiner Familie.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin Der Personalrat

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Oberbrandmeister

Bernd Dietrich

Sein kameradschaftliches Verhalten sowie die ständige Einsatzbereitschaft während seiner langjährigen Dienstzeit waren für alle Mitglieder der Feuerwehr Schwerin Vorbild.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landeshauptstadt Schwerin Stadtfeuerwehrverband
Die Oberbürgermeisterin Vorsitzender

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres ehemaligen Kollegen und Mitarbeiters

Dietrich Barthel

erfahren.

Dietrich Barthel war langjährig bei der Stadtverwaltung Schwerin beschäftigt und wurde hier von den Kollegen und Mitarbeitern anerkannt und geschätzt.

Darüber hinaus hat er sich auch nach Beendigung seines Arbeitsverhältnisses bei der Stadtverwaltung Schwerin um den Laufsport in unserer Stadt verdient gemacht.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden seiner Familie.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin Der Personalrat

Schweriner Bündnis für Familie organisiert Aktionstag

Das Wochenende steht vor der Tür, die Eltern erledigen den nötigen Einkauf, die Kinder müssen noch Vokabeln lernen und die Großeltern jäten Unkraut im Kleingarten. Ein Familien-Wochenende der ganz anderen Art hat das Schweriner Bündnis für Familie, das seit Juni unter der Trägerschaft des Seniorenbüros Schwerin steht und vor allem generationsübergreifend wirken möchte, ins Leben gerufen.

Unter dem Motto „Zeit für Familie“ startet am Samstag, dem 24. Oktober 2009 rund um die Uhr ein Aktionstag in ganz Schwerin, der unter der Schirmherrschaft von der Oberbürgermeisterin steht. Angelika Gramkow: „Der Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit der Familie Neues zu entdecken und auszuprobieren.“

Das Schweriner Bündnis für Familie konnte zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen gewinnen, die am Aktionstag spezielle Aktivitäten und Angebote für Familien bereithalten. So können Eltern mit

ihren Kindern zum Beispiel beim Flipperturnier oder auf dem Bauspielfeld ihre Geschicklichkeit testen, Großeltern und Enkel sich in der Stadtbücherei vorlesen lassen oder im Mehrgenerationenhaus gemeinsam spielen. Auch der Zoo, das Feuerwehr- oder das Petermännchenmuseum macht beim „Aktionstag für Familien“ mit.

Das Stadthaus lädt zur Familiensprechstunde ein. Mitarbeiterinnen des Zahnärztlichen Dienstes zeigen, wie Kinder ihre Zähne richtig putzen. Spielerisch lernen sie den Zahnarztstuhl und die dazugehörigen Instrumente kennen, um ihnen die Angst vor einem Zahnarztbesuch zu nehmen. Aber auch für Erwachsene hält das Team Wissenswertes zur Zahngesundheit bereit. Und der besondere Clou: Alte Zahnbürsten können gegen neue getauscht werden! Informationen und Beratung rund um die Themen Impfen, Entwicklungsfragen bei Kindern und Vorsorgeuntersuchungen bietet der Jugendärztliche Dienst an diesem Tag an. Bitte den

Impfweis nicht vergessen!

Zum Malen mit einem echten Künstler lädt das Nachbarschaftszentrum Wupper 53 ein. Und Steine bestaunen können Groß und Klein in der Schleifmühle. Das Schleswig-Holstein-Haus, das Technische Landesmuseum, die Naturschutzstation Zippendorf und das Freilichtmuseum in Mueß freuen sich ebenfalls auf Familien, genauso wie die beiden Kinos in Schwerin. Wie ein Elterntuning aussieht, das zeigt die AWO neben anderen Angeboten für Jung und Alt. Bei so viel Aktivität darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. So beteiligen sich viele Schweriner Restaurants mit einem „Familierteller“ an dem Aktionstag. Und wer dann noch möchte, kann sich beim Schweriner Kunst- und Museumsverein vor Gespenstern gruseln oder einfach nur Kunst gemeinsam genießen. „Dass wir an unserem ersten Aktionstag so viel für Familien anbieten können und sich gleich so viele Unternehmen und Einrichtungen beteiligen

wollten, haben wir kaum für möglich gehalten“, sagt Bärbel Wieckert vom Schweriner Bündnis für Familie, die gemeinsam mit ihren Mitstreitern in nur drei Monaten Vorbereitungszeit den Aktionstag geplant und organisiert hat. „Jetzt freuen wir uns natürlich auf den 24. Oktober und hoffen auf viel gemeinsame Zeit für die Familie.“

Flyer zum Programm des Familienaktionstages liegen beispielsweise in den Bussen und Bahnen des Nahverkehrs, im Bürgerbüro des Stadthauses sowie in den beteiligten Einrichtungen und Unternehmen aus.

Nützliche Tipps und zahlreiche Ansprechpartner für Familien bietet übrigens der Familienwegweiser, der im August vom Bündnis herausgegeben wurde. Erhältlich ist die Broschüre beim Schweriner Bündnis für Familie, c/o Seniorenbüro, Wismarsche Straße 144, Telefon: (0385) 5 57 49 62 sowie im Bürgerbüro des Stadthauses, in den Stadtteilbüros, der Stadtbibliothek und im Kulturinformationszentrum.

850 Jahre Schwerin

Bildpaten für Festumzug gesucht



Von der Stadtgründung durch Heinrich den Löwen, in die Zeit der Reformation mit Magistern und Scholaren über die Abdankung des Großherzogs nach der Novemberrevolution 1918 bis hin zu den Montagsdemonstrationen im Wendeherbst 1989 reichen die Bilder des Festumzuges, der im kommenden Jahr die 850-jährige Geschichte der Landeshauptstadt Revue passieren lassen soll. Dafür werden Spender und Bildpaten gesucht, weil Schwerin wegen der schwierigen Haushaltslage keine Mittel für den Festumzug bereit stellen kann.

„Wir wollen den Schwerinerinnen und Schwerinern und natürlich auch den Gästen einen bunten, liebevoll gestalteten Festumzug präsentieren. Das Drehbuch für den Umzug mit 44 Bildern ist bereits geschrieben und gezeichnet. Auch die ersten Mitgestalter sitzen schon im Boot“, wirbt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die in der vergangenen Woche mehr als 100 Unternehmen mit der Bitte um Unterstützung angeschrieben hat. „Aber nicht nur auf die Hilfe der Unternehmen kommt es an, sondern auch auf ein großes bürgerschaftliches Engagement aller Vereine aus Sport, Kultur und Politik, Kirchengemeinden, Schulen und interessierten Einzelkämpfern“, betont die Verwaltungschefin. Wer bereits über eine Hilfe oder Spende nachdenkt, aber noch zögert, dem sei die Möglichkeit gegeben, die Patenschaft für ein ganz bestimmtes Bild des Festumzuges zu übernehmen - sei es für die Finanzierung oder die selbstständige Gestaltung. Einer der ersten Paten ist der Landtagsabgeordnete Helmut Holter, der heute eine Spende in Höhe von 850 Euro an Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow übergeben hat. „Ich wünsche

mir, dass wir nach einer erfolgreichen Bundesgartenschau im kommenden Jahr ein schönes Stadtjubiläum feiern können. Dazu möchte ich als Bürger Schwerins ebenfalls meinen Beitrag leisten.“ Der Fraktionschef der Linken im Schweriner Landtag will mit seiner Spende das Bild „Schwerin wird Großstadt“ unterstützen. „Es soll ja Leute geben, die die kleinste und schönste Landeshauptstadt Deutschlands etwas ketzerisch ein Landeshauptdorf nennen. Da lohnt es sich schon, daran zu erinnern, dass Schwerin in den 80ern mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren eine der jüngsten Großstädte der DDR war.“ Weitere Bildpaten können sich unter www.850jahre.schwerin.de oder im Organisationsbüro unter Tel. (0385) 545-1661 über die im Festumzug geplanten Themen informieren. Spenden für den Festumzug können auf das Konto 311119000 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin BLZ 14052000 unter dem Kennwort „Festumzug 850 Jahre Schwerin“ überwiesen werden. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Kein Geldbetrag ist zu klein, um zum Gelingen des Stadtjubiläums beizutragen.“

Innenministerium

Tag der offenen Tür

Am 10. Oktober 2009 veranstaltet das Innenministerium einen „Tag der offenen Tür“ mit Aktionen im öffentlichen Verkehrsraum. Aus diesem Grund ist an diesem Tag die Arsenalstraße zwischen der Wismarschen Straße und der August-Bebel-Straße sowie die Alexandrinenstraße zwischen der Moritz-Wiggers-Straße und der Arsenalstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Busse des Nahverkehrs werden deshalb die Haltestelle in der August-Bebel-Straße / Ecke Friedrichstraße nicht anfahren.

Kontakt

Tierheim Warnitz

Tierheim Schwerin Warnitz
Zum Kirschhof 72
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 2010447
Fax: (0385) 2010448

Montag - Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag
09:00 - 12:00 Uhr
Internet: www.tierheim-schwerin.de